

Stoffplan

Titel: Niederländisch Anfängerkurs (A1.1) - Bildungsurlaub

Ort: Volkshochschule Oberberg, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach

Ausrichter: Volkshochschule Oberberg, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach

Inhalte

Montag

- Begrüßung der Teilnehmenden.
- Organisatorisches zum Seminarverlauf.
- Die ersten Grußformeln.
- Nach dem Namen und der Herkunft fragen.
- Sich und andere vorstellen.
- Die wichtigsten Ausspracheregeln.
- Die unbetonten und betonten Subjektpronomen (*je/jij, ...*).
- Die Konjugation regelmäßiger Verben im Präsens.
- Das Hilfsverb *zijn*.
- Die unregelmäßigen Verben *komen* und *gaan*.
- Die Verneinung mit *niet*.
- Das niederländische Alphabet.
- Landeskunde: die niederländischen Provinzen.
- Niederländisch, Holländisch und Flämisch.
- Das Niederländische und seine Verbreitung.

Dienstag

- Wiederholung und Festigung.
- Nach der Bedeutung, Aussprache, Übersetzung bzw. Buchstabierung eines Wortes fragen.
- Nach dem Befinden fragen.
- Bedauern ausdrücken.
- Nach dem Alter fragen.
- Gegenstände im Kursraum benennen.
- Der bestimmte Artikel (*de, het*) und der unbestimmte Artikel (*een*).
- Die Pluralbildung.
- *f/v-* und *s/z-*Wechsel.
- Die Objektpronomen.
- Die Zahlen von 0 bis 100.
- Das niederländische Wort *er* – Teil I.
- Die Verneinung mit *geen*.
- Ein Formular ausfüllen.
- Einige Ländernamen.
- Über Sprachkenntnisse sprechen.
- Die falschen Freunde I: Missverständnisse vermeiden.
- Landeskunde: Duzen und Siezen.

Mittwoch

- Wiederholung und Festigung.
- Die Zahlen von 100 bis 1000.
- Einige Fragewörter.
- Vorschläge machen und sich verabreden.
- Die Possessivbegleiter (mijn, je/jouw, ...).
- Trennbare und untrennbare Verben.
- Das Hilfsverb hebben.
- Die Modalverben kunnen und willen.
- Die Angabe der Uhrzeit.
- Die Monatsnamen und die Wochentage.
- Die Angabe des Datums.
- Über Getränke sprechen.
- Bestellungen im Café bzw. Restaurant.
- Nach der Adresse oder Telefonnummer fragen.
- Landeskunde: Was ist „typisch niederländisch“?

Donnerstag

- Wiederholung und Festigung.
- Rechnen mit den vier Grundrechenarten.
- Das Aussehen von Personen beschreiben.
- Grundregeln der Adjektivangleichung.
- Überraschung ausdrücken.
- Ein Kompliment machen.
- Die Demonstrativbegleiter (deze/die, dit/dat).
- Das niederländische Wort er – Teil II.
- Die Familienmitglieder und Verwandtschaftsbezeichnungen.
- Adjektive verstärken/abschwächen.
- Die Farben.
- Die falschen Freunde II: Missverständnisse vermeiden.
- Landeskunde: das niederländische Königshaus.

Freitag

- Wiederholung und Festigung.
- Weitere Grußformeln.
- Zimmer und Einrichtungsgegenstände benennen.
- Den Tagesablauf beschreiben.
- Reflexive Verben.
- Das Perfekt: über Vergangenes sprechen.
- Gefallen und Missfallen ausdrücken.
- Häufigkeiten angeben.
- Landeskunde: niederländische Feiertage und Traditionen.
- Seminauswertung und Ausblick.

Zielgruppe:	Teilnehmende, die elementaren Kenntnisse der niederländischen Sprache und Kultur erwerben möchten, um im beruflichen und privaten Alltag einfache Gespräche führen zu können.
Voraussetzung:	Alle Teilnehmende können den Bildungsurlaub ohne spezielle Vorkenntnisse besuchen.
Lernziele:	Die Teilnehmenden erwerben Grundlagen der niederländischen Sprache. Trainiert werden vor allem das Sprechen und Hörverstehen. Sie erlangen kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift auf dem Niveau A1 und sind in

der Lage, einfache Sätze zu bilden. Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auf interkulturelle Kontakte im Arbeits- und Privatleben vorbereiten.

Lehrwerk:

Welkom! neu A1-A2, Niederländisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD, ISBN 978-3-12-528990-1, Klett, 2015, ab Lektion 1
zzgl. 7,00 EUR Kopierkosten.

Diese Übersicht stellt eine vorläufige Planung dar. Je nach Kursverlauf werden Schwerpunkte anders gesetzt bzw. die zeitliche Abfolge der behandelten Themen geändert.